

Antrag 208/I/2020

KDV Spandau

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Treibhausgasemissions- Kennzeichnung von Lebensmitteln

1 Die Mitglieder der SPD-Bundestagsfraktion, sowie die SPD
2 Minister*innen der Bundesregierung werden aufgefor-
3 dert sich für eine CO₂ – Kennzeichnung auf Lebensmitteln
4 einzusetzen, aus der deutlich wird wieviel CO₂ für den An-
5 bau, die Produktion, die Verarbeitung, die Lagerung, die
6 Zubereitung und den Lieferweg entstanden sind. Damit
7 soll bei den Konsument*innen ein Bewusstsein für die CO₂
8 – Belastung des jeweiligen Produktes geschaffen werden
9 und ihnen die Möglichkeit gegeben werden sich für weni-
10 ger belastete Produkte zu entscheiden.

11

12 Begründung

13 Von den in Deutschland verbrauchten Lebensmitteln stam-
14 men 4% aus Übersee. Diese relative geringe Anzahl von
15 Lebensmitteln macht dabei 70% der zurückgelegten Kilo-
16 meter aller in Deutschland verzehrten Lebensmittel aus.
17 Das bedeutet, dass diese Lebensmittel 11-mal mehr Pri-
18 märenergie benötigen und damit 11-mal so viel CO₂ aus-
19 stoßen, wie andere Produkte. Im direkten Vergleich kön-
20 nen in Deutschland 11 kg Gemüse transportiert werden
21 und erreichen damit die gleiche CO₂ – Bilanz wie 1 kg Ge-
22 müse, das per Schiff nach Deutschland gelangt ist. Beim
23 Import per Flugzeug steigt die Zahl auf 90 kg Gemüse.
24 Täglich werden 140 t an Lebensmitteln per Luftfracht nach
25 Deutschland importiert. Dieser Anteil ist für 10 – 16% der
26 Treibhausgase verantwortlich, die durch den Transport-
27 sektor entstehen.

28

29 Jeder Deutsche verursacht im Schnitt 11,6 Tonnen Treib-
30 hausgasemissionen. Allein 15% dieser Emissionen entste-
31 hen durch den Anbau, die Verarbeitung, die Entsorgung,
32 die Lagerung und den Transport von verzehrten Lebens-
33 mitteln. Mit diesem ersten Schritt soll der Weg zu einer
34 bewussteren Wahl der Lebensmittel gemacht werden. Bei
35 der Kennzeichnung soll sich an dem bereits erfolgreich
36 durchgesetzten Nutri- Scores orientiert werden.

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)